



**Hartmut Sartor**

Nach seinem Grundwehrdienst sowie unmittelbar anschließender Berufsausbildung, arbeitete Hartmut Sartor zunächst zwei Jahre als Datenverarbeitungs-Kaufmann in einer Werkzeugfabrik in Neustadt/Hessen. Dem schloss sich 1991 ein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der heutigen Technischen Hochschule Mittelhessen an.

Dieses erste Studium beendete Hartmut Sartor kurz vor einem erfolgreichen Ende vorzeitig, um 1998 an der Verwaltungsfachhochschule in Wiesbaden, Fachbereich Polizei, ein Studium zum Diplom Verwaltungswirt abzuschließen.

Nach mehr als 10 Jahren Sachbearbeitung im Streifen dienst in Bad Homburg v.d.H. und Gießen, wechselte er 2009 ins Kommissariat 33 der Kriminaldirektion Gießen – damalige AGGAS (Arbeitsgruppe gegen Gewalt an Schulen) – und ist dort seitdem als polizeilicher Jugendsachbearbeiter tätig.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 02.11.2018!

## **EINLADUNG**

**zum**

### **Jahresgespräch 2018**

**Dienstag, 13. November 2018**

**17.00 Uhr**

*Einlass ab 16:45 Uhr*

**Bürgerhaus Kleinlinden**

**Zum Weiher 33**

**35398 Gießen-Kleinlinden**

Die Kriminalität an Schulen in Deutschland hat in den vergangenen Jahren in zehn Bundesländern erneut zugenommen. Das geht aus den Lagebildern der Landeskriminalämter zum Tatort Schule hervor. In den Medien nimmt man ebenfalls eine Zunahme der Berichtserstattungen zu diesem Thema wahr, auch in den Sozialen Medien wird das Thema heiß diskutiert. 2017 sind alleine in Hessen über 1.500 Gewaltdelikte angezeigt worden, darunter knapp 60 Fälle, die gegen Lehrer gerichtet waren.

Doch das Thema ist nicht neu: 1996 wurde bereits die erste Arbeitsgruppe gegen Gewalt an Schulen (AGGAS) gegründet, um das Thema Gewaltprävention in den Schulen voranzutreiben.

Um hier einen Einblick zu erhalten, freuen wir uns Herrn Kriminaloberkommissar Hartmut Sartor, der seit über neun Jahren als polizeilicher Jugendsachbearbeiter in der Polizeidirektion Gießen tätig ist, begrüßen zu dürfen. Als regionaler Jugendkoordinator betreut er ein Netzwerk rund um Institutionen, die mit „Jugendarbeit“ zu tun haben und koordiniert präventive Maßnahmen. Zudem führt er grundsätzlich bei allen Strafanzeigen mit Tatverdächtigen unter 21 Jahren Ermittlungen durch.

In seinem Vortrag wird er uns anhand von aktuellen „Fällen“ zur polizeilichen Praxis informieren. Das Beschäftigungsfeld dieser Fälle erstreckt sich von Mobbing, Diebstahls- und Körperverletzungsdelikten, über Verstöße gegen das Betäubungsmittelgesetz, Krisensituationen an Schulen, bis hin zur räuberischen Erpressung.

Nach dem Vortrag unseres Referenten wollen wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren und Sie zum Abschluss zu einem Imbiss und einem geselligen Austausch einladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

SCHULEWIRTSCHAFT Mittelhessen



Sascha Ruhweza  
Sprecher Mittelhessen



Alexandra Heege  
Koordinatorin

## Vortragsveranstaltung

### „Polizeiliche Jugendarbeit am Beispiel AGGAS (Arbeitsgruppe gegen Gewalt an Schulen)“

mit

**Herrn KOK Hartmut Sartor**  
Kriminaldirektion Gießen

Bitte melden Sie sich an:  
online unter [schule-wirtschaft-mittelhessen.de](http://schule-wirtschaft-mittelhessen.de),  
per E-Mail an [aheege@vhu.de](mailto:aheege@vhu.de) oder  
telefonisch unter 06441 7008-24

Das Jahresgespräch ist bei der Hessischen Lehrkräfteakademie als Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte akkreditiert und wird mit einer Fortbildungsdauer von 0,5 Tagen bewertet